



öffentlich

**Betreff:**

Nutzungspotentiale der Bestandssportflächen im Stadtgebiet

**Einreicher:** Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum 02.10.2018

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

07.11.2018 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welche zusätzlichen Nutzungspotenziale und Trainingszeiten auf den vorhandenen städtischen Sportplätzen im gesamten Stadtgebiet erschlossen werden können, insbesondere durch:

1. den Neubau zusätzlicher Sportflächen auf bislang nicht genutzten Randflächen der Sportplätze bzw. durch flächenoptimierende Neuordnung von Sportanlagen
2. a) durch die Herstellung hinreichender bzw. zusätzlicher Beleuchtungsanlagen und  
b) durch die Umwandlung von Rasen- in Kunstrasenplätze.

Das Prüfergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2019 - nach einzelnen Sportplätzen aufgeschlüsselt - vorgelegt werden.

Katharina Tietz und André Tomczak  
Fraktionvorsitzende

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

In der Stadt Potsdam fehlen neben Sporthallen vor allem ungedeckte Sportflächen. Der Bedarf kann durch Neubau oder Verdichtung der bestehenden Sportplätze gedeckt werden. Gerade in einer wachsenden Stadt mit begrenzten Flächenpotentialen sollten die Bestandssportplätze intensiv genutzt werden.

Das ist z.B. möglich durch eine Optimierung der Anordnung von Sport- und Nebenflächen auf den Sportplätzen, durch die Umwandlung von Rasenplätzen (20 Wochenstunden nutzbar) in Kunstrasenplätze (40-50 Wochenstunden nutzbar) und durch Herstellung von geeigneten Beleuchtungsanlagen, die eine Nutzung von Sportplätzen auch in den Abendstunden ermöglichen.

Unser Antrag soll die Voraussetzungen für eine nachhaltige und flächensparende Sportstättenentwicklung und für eine personal- und ressourcenschonende Bewirtschaftung der städtischen Sportplätze schaffen.